

7. 110. 513

Graben - Hoffmann

Mx  
511

40 116 x 5 11

Die Benutzer der Musikalienbibliothek werden dringend ersucht, die entliehenen Notenhefte nicht zu rollen oder zu brechen. Auch das Hineinschreiben von Fingersätzen, Vortragszeichen und sonstigen Bemerkungen ist untersagt.

Die Bibliotheksverwaltung.

28 APR 19

31 DEZ 14

31 MAR 18

24 JAN 20

4° Mx 511





allen seinen heitern Freunden gewidmet  
 von

Ausg. f. Bass.  
 " f. Tenor.

**GRABEN - HOFFMANN .**

Ausg. f. tiefen  
 Bass.

Op. 5. Pr. M. 1, 80.

[ca 1890]

Berlin, Verlag und Eigenthum der **Schlesinger'schen** Buch und -Musikhandlung.

Wien, Carl Haslinger, q<sup>dm</sup> Tobias.

# Fünfhunderttausend Teufel.

Gedicht von E.W. Oettinger.

Graben - Hoffmann Op. 5.  
Ausg. für tiefen Bass.

Allegro.

Piano.

The first system of the musical score is for piano accompaniment. It consists of two staves: a treble staff and a bass staff. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The music begins with a forte (*f*) dynamic. The bass staff features a rhythmic pattern of eighth notes, while the treble staff has chords and some melodic fragments. There are several accents (^) marked above notes in the treble staff.

Alla Polacca.

The second system includes vocal lines and piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a bass clef. The piano accompaniment continues with two staves. The tempo is marked 'Alla Polacca'. The lyrics 'Fünf - mal - hun - dert - tau - send' are written below the vocal line. The piano part features a rhythmic accompaniment with some chords in the treble staff. Dynamics include *f* and *p*.

The third system continues the vocal and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics 'Teu - fel ka - men einstens in die Welt,'. The piano accompaniment features a more active bass line with eighth notes and some chords in the treble staff. Dynamics include *f* and *p*.



a - ber all' die ar - men Teu - fel hat - ten kei - nen Hel - ler

Geld, a - ber all' die ar - men Teu - fel

hat - ten kei - nen Hel - ler Geld; al - le fin - gen an zu win - seln,

*parlando*

*p poco a poco cresc.*

al - le fin - gen an zu schrei'n; kei - ner von den ar - men

*f* *p*

Pin - seln wuss.te we - der aus noch ein,

*f* *p* *f*

kei - nervon den ar - men Pin - seln wuss.te we - der aus noch

*f* *p*

ein.

*f* *p*

2. Sa - ta - nas, der al - te Teu - fel, lach - te sich fast lahm und

*f* *p* *f*

krumm: „Gott im Him - mel, die - se Teu - fel

*f* *p*



3. Da sprach Pi - pi - fax, der Klei - ne. „Ihr seid dumme wie Boh - nen -

*p*  
Ped. \*

stroh, ich al - lein, ja ich al - lei - ne

*p*  
Ped. \*

bin ein Teu - fel comme il faut, ich al - lein, ja ich al -

*p*  
Ped. \*

lei - ne bin ein Teu - fel comme il faut.

*p*  
Ped. \*

*un poco riten.*

Ihr habt Durst und nichts zu trin - ken , frei - lich ist das Höl - len -

*p* *cresc.*

*a tempo*

qual. Seht ihr dort nicht Fen - ster blin - ken?

*p*

dor - ten winkt uns der Po - kal! Seht ihr dort nicht Fen - ster

*ped.* \*

blin - ken? dor - ten winkt uns der Po kal!

*ped.* \*

Tempo di marcia,  
ma un poco lento parlando

Seht, dort ist der Rathhaus kel - ler, dort quar.ti - ren, dort quarti - ren wir uns ein.

Ha - ben wir auch kei - nen Hel - ler,

hat der Wirth doch, hat der Wirth doch gu - ten Wein; sind die Thü - ren auch ver - schlos - sen,

wer von euch ver - za - get noch! Wir marschi - ren un - ver - dros - sen

*rall.* *a tempo*

*f* *pp*

*rall.* - - *a tempo* **Tempo I.**

*p*

alle, alle, alle, alle durch das Schlüsselloch.“ Hurrah! schrieen alle Teu - fel

*p* *rall.* - - *a tempo* ***ff***

und spazier - ten straks hin - ein, lee - ren schnell zehntausend

Fla - schen von dem al - ler - be - sten Wein,

lee - ren schnell zehntausend Fla - schen von dem al - ler - be - sten Wein.

*cresc.*

San - gen drauf im wil - den Cho - re : „Nichts geht ü - ber Lieb' und

*cresc.*

*un poco riten.* *p* *a tempo*

Wein!“ und sie tranken con a - mo - re in die spä - te Nacht hin -

*p*

ein , und sie tran - ken con a - mo - re

in die spä - te Nacht hin - ein. Als der Hahn fing an zu Krä - hen,

*p*

und die Fla - schen al - le leer, und die Teu - fel schon be -

trun - ken, da kam Sa - ta - nas da - her: Sperr - te in die lee - ren

Fla - schen die be - trunkenen Teu - fel ein, und ver - pich - te dann die

*rall.* *a tempo* *rall.*

Andante.

Fla - schen, zwa - ngt mit Drath die Pfro - pfen ein.

## Allegretto.

Fünf - mal - hundert - tau - send Teu - fel sind in Flaschen fest ge -

*fp*

bannt, je - de die - ser Teu - fels - fla - schen

ward Cham - pag - ner - wein ge - nannt, je - de die - ser Teu - fels -

fla - schen ward Cham - pag - ner - wein ge - nannt;

*stringendo*

wenn die Stöp-sel mun-ter knal-len, öff-net sich der Freu-de Schooss,

*p stringendo sf*

*il tempo un poco rit.* *a tempo*

Lie-der rings um-her er-schal-len, ja-dann ist der Teu-fel

*un poco rit.* *a tempo*

*p*

*f* *p* *f* *p*

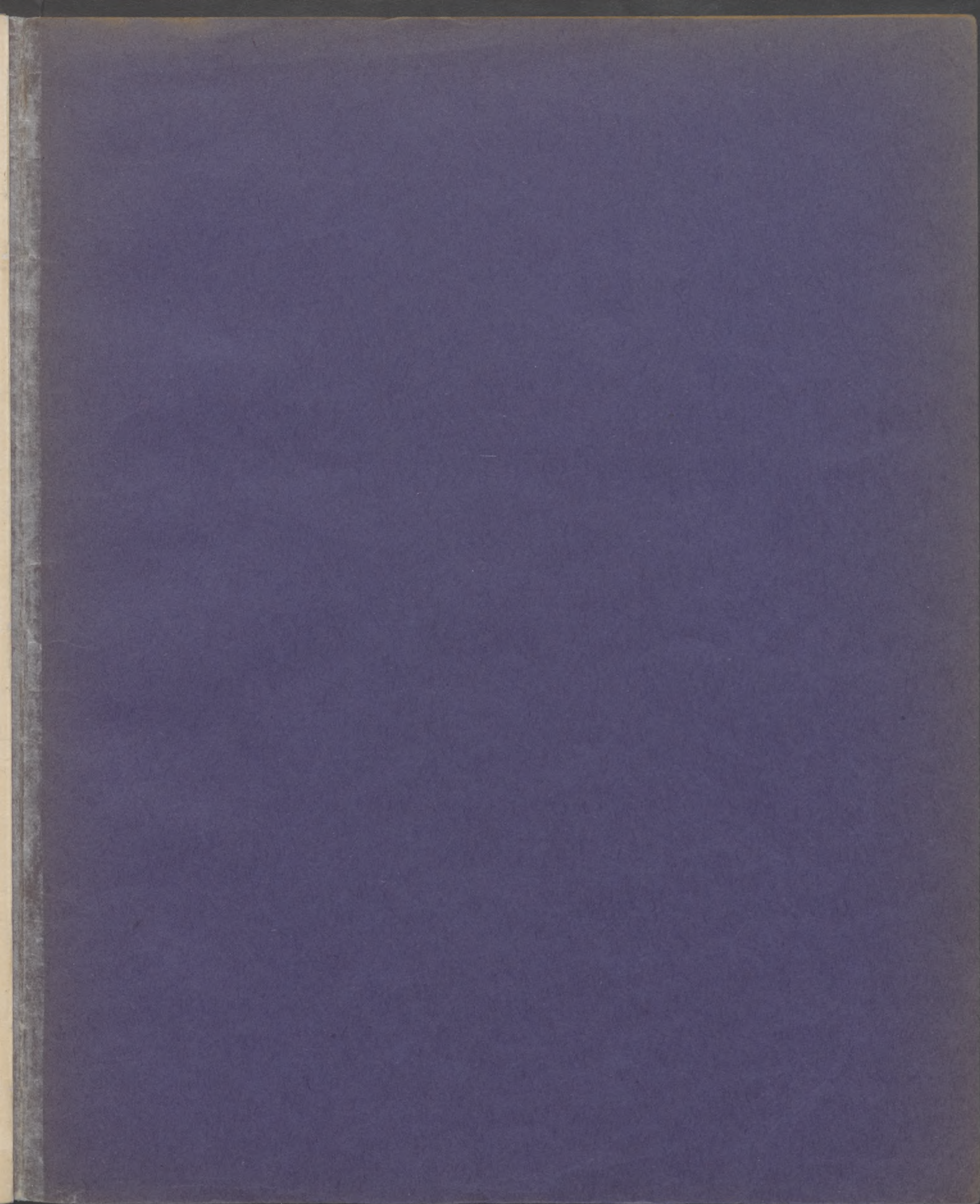
los, ja-dann ist der Teu-fel los, ja-dann ist der Teu-fel

los.

*ff*







Biblioteka  
U. S. K.  
Tomu

11058

2500